



# AMTSBLATT der Gemeinde **ROSSAU**

Ausgabe 3/2025 | 5. März 2025

mit den Ortsteilen

Greifendorf, Hermsdorf, Moosheim,  
Niederrossau, Oberrossau, Schönborn-  
Dreierden, Seifersbach, Weinsdorf  
mit Liebenhain

## Ein sehr großes DANKESCHÖN!

Wir bedanken uns bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die bis in die Abendstunden fleißig Stimmen ausgezählt haben und die zu einem reibungslosen Ablauf der Landratswahl am 26.01.2025 und der Bundestagswahl am 23.02.2025 beigetragen haben!



Am 20.02.2025 feierten  
**Ingrid und  
Rolf Sehnert**  
aus dem Ortsteil  
Oberrossau ihre  
„Diamantene Hochzeit“.



Am 13.02.2025 feierte  
**Frau Helga Richter** aus  
dem Ortsteil Hermsdorf  
ihren 90. Geburtstag.



Am 15.02.2025 feierte  
**Frau Hildegard Beck** aus  
dem Ortsteil Greifendorf  
ihren 90. Geburtstag.



## Öffnungszeiten, Rufnummern und E-Mail-Adressen

### Anschrift und Rufnummer der Gemeindeverwaltung

Hauptstraße 99, 09661 Rossau  
 Telefon: 03727 984150  
 Fax: 03727 984159  
 www.gemeinde-rossau.de

### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Rossau und des Einwohnermeldeamtes

Montag	09:00 bis 11:30 Uhr 13:00 bis 15:30 Uhr
Dienstag	09:00 bis 11:30 Uhr 13:00 bis 17:30 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 11:30 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 11:30 Uhr 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	geschlossen

### Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag	09:00 bis 11:30 Uhr 13:00 bis 17:30 Uhr
----------	--

### E-Mail-Adressen:

- **Bürgermeister** Herr Gottwald  
buergermeister@gemeinde-rossau.de
- **Sekretariat** Frau Thiemer  
post@gemeinde-rossau.de
- **Kasse** Frau Müller  
kasse@gemeinde-rossau.de
- **Steueramt** Frau Haase  
steuern@gemeinde-rossau.de
- **Einwohnermeldeamt** Frau Hoyer  
meldestelle@gemeinde-rossau.de
- **Bauamt** Herr Reinke  
bauamt@gemeinde-rossau.de
- **Bauamt/ Liegenschaft** Frau Wisniewski  
liegenschaften@gemeinde-rossau.de
- **Wohnungswesen** Frau Frisch  
hauptamt2@gemeinde-rossau.de
- **Gewerbe/ Ordnungsamt** Herr Singer  
ordnungsamt@gemeinde-rossau.de
- **Öffentlichkeitsarbeit** Frau Rennert  
amtsblatt@gemeinde-rossau.de

## Redaktionsschluss für die Ausgabe April 2025

ist Freitag, der 21.03.2025

### Erscheinungstermin:

ist Mittwoch, der 02.04.2025

## Glückwünsche unseren Jubilaren

*Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich und wünschen allen Jubilaren, auch denen, die aus persönlichen Gründen nicht genannt sein wollen, alles erdenklich Gute.*



### ■ in Niederrossau:

Herr Arnd Thiemer am 13.03. zum 85. Geburtstag

### ■ in Oberrossau:

Herr Horst Köhler am 17.03. zum 90. Geburtstag

### ■ in Seifersbach:

Herr Johannes Thiemer am 13.03. zum 85. Geburtstag  
 Herr Gert Rößger am 27.03. zum 70. Geburtstag

### ■ in Schönborn-Dreiwerden:

Frau Elfriede Bunzel am 28.03. zum 85. Geburtstag

### ■ in Hermsdorf:

Frau Elke Kühn am 11.03. zum 70. Geburtstag

### ■ in Greifendorf:

Herr Lothar Wilhelm am 13.03. zum 75. Geburtstag

Das Fest „Goldene Hochzeit“ feiern am 21.03.2025 **Brigitta und Reinhard Hellmich** aus dem OT Niederrossau.

## Der Bürgermeister informiert | Amtliche Mitteilungen

### ■ Mitteilung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die 8. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Rossau findet im Monat **März 2025** am **Montag, dem 24.03.2025, um 19:00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Niederrossau, Kirchstr. 1, 09661 Rossau, statt.

Dietmar Gottwald, Bürgermeister

Änderungen vorbehalten!

Die Tagesordnungen zu den Sitzungen des Gemeinderates werden nach der Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Rossau an den Verkündungstafeln der Gemeinde in den jeweiligen Ortsteilen ausgehängt. Zusätzlich ist die aktuelle Tagesordnung jeweils 10 Tage vor dem Sitzungstermin auf der Internetseite [www.gemeinde-rossau.de](http://www.gemeinde-rossau.de) unter dem Punkt Öffentliches → Gemeindeverwaltung → Gemeinderat → Tagesordnung veröffentlicht.

### Impressum:

**Herausgeber:** Bürgermeister, Dietmar Gottwald für den amtlichen Teil

**Gesamtherstellung:** (Redaktion, Anzeigeneinkauf, Satz und Druck) Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Tel. 037208 876-0, [info@riedel-verlag.de](mailto:info@riedel-verlag.de), Geschäftsführer: Hannes Riedel.

Für den Inhalt haften die jeweiligen Autoren.

Es gilt die Preisliste 2024. Erscheinungsweise: monatlich, Verbreitung: 1800 Exemplare; Haushaltzahl: 1760. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle frei zugängigen Haushalte.

## Der Bürgermeister informiert | Amtliche Mitteilungen

### ■ Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 10.02.2025

#### Beschluss Nr. 02/2025 Vorlage Nr. 02/2025

Der Gemeinderat Rossau beschließt die Zweckvereinbarung über die gemeinsame Erfüllung von Aufgaben in dem Bereich der Finanzabteilung, zwischen der Gemeinde Rossau und der Gemeinde Kriebstein im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit gemäß SächsKomZG unter einer Auflage.

#### Auflage:

Die Verwaltung schreibt die Stelle des Fachbediensteten für das Finanzwesen weiter aus und sucht solange bis die Stelle wiederbesetzt ist und vom Stelleninhaber vollumfänglich ausgefüllt wird. Die Gemeindeverwaltung

verpflichtet sich dem Gemeinderat alle drei Monate vom Fortschritt der Bemühungen zu unterrichten.

#### Beschluss Nr. 03/2025 Vorlage Nr. 03/2025

Der Gemeinderat Rossau beschließt die Änderung der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer ab 2025.

#### Beschluss Nr. 04/2025 Vorlage Nr. 04/2025

Der Gemeinderat Rossau beschließt, dass die Verwaltung, den Verkauf des Mehrfamilienhauses Schönborner Str. 14, in 09661 Rossau OT Seifersbach vorbereiten kann.

### ■ Änderungssatzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer – Hebesatzsatzung –

Aufgrund des § 25 Grundsteuergesetz (GrStG), des § 16 Gewerbesteuergesetz (GewStG) und des § 7 Absatz 4 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) i. V. m. § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) hat der Gemeinderat der Gemeinde Rossau in seiner Sitzung am 10.02.2025 folgende Änderungssatzung beschlossen:

#### § 1 Änderungsvorschrift

Der § 2 Nr. b wird wie folgt geändert:

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

Für die Grundsteuer

- |  |           |
|--|-----------|
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) |           |
| auf  | 330 v. H. |
| der Steuermessbeträge  |           |
| b) für bebaute und unbebaute Grundstücke (Grundsteuer B)       |           |
| auf  | 455 v. H. |
| der Steuermessbeträge.   |           |

Für die Gewerbesteuer auf	375 v. H.
der Steuermessbeträge.	

#### § 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2025 in Kraft gemäß § 25 (3) GrStG. Der Beschluss über die Festsetzung oder Änderung des Hebesatzes ist bis zum 30. Juni eines Kalenderjahres mit Wirkung vom Beginn dieses Kalenderjahres zu fassen.

Rossau, den 11.02.2025



Gottwald, Bürgermeister



Siegel

Hinweis: Nach §4 Abs.4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der § 4 Abs.1 Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in §4 Abs. 4 Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

### ■ Anlieferung von Baum-, Strauch- und Heckenschnitt Holzannahme

**Annahmestelle:** Festwiese Rossau – neben Bauhofgelände. Die Annahme erfolgt jeweils am 1. Samstag im Monat.

■ **Samstag, den 05. April 2025, 10:00 bis 14:00 Uhr**

**Nicht angenommen werden:** Wurzelstöcke, Rasenschnitt, Laub- und Gartenabfälle.

Für Rückfragen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung gern unter: 03727 984150 zur Verfügung.

**Der Bürgermeister informiert | Amtliche Mitteilungen**

**■ Grundsteuerreform 2025**

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

ab dem 1. Januar 2025 wurde die Grundsteuer auf Grundlage des neuen Rechts erhoben. Nach der Übergangszeit bis zum Jahresende trat somit das alte Grundsteuergesetz außer Kraft. Die Finanzverwaltung des Freistaats Sachsen hat über ihre Finanzämter die Grundsteuerwertfeststellungen und -messbescheide erlassen. Damit wurde die Grundlage für die Grundsteuererhebung zum 1. Januar 2025 gelegt.

Der Gemeinde Rossau liegen jetzt fast alle Datensätze der Finanzverwaltung vor, sodass die aufkommensneutralen Hebesätze ermittelt werden konnten. Das bedeutet aber nicht, dass die Höhe der zu zahlenden Grundsteuer für jeden Einwohner und jedes Unternehmen gleich bleibt. Aufkommensneutralität für die Kommune bedeutet nicht Belastungsneutralität für die Bürgerinnen und Bürger. Das Aufkommen der Grundsteuer im Ganzen bleibt für die Gemeinde Rossau konstant, aber in jedem Einzelfall können die zur Aufkommensneutralität führenden Hebesätze dazu führen, dass jemand mehr, weniger oder in gleicher Höhe Grundsteuer zahlt.

Aufgrund dieser Tatsache hat sich der Gemeinderat der Gemeinde Rossau in seiner Sitzung am 10.02.2025 entschieden, die Grundsteuer Hebesätze der Grundsteuer A bei 330 v.H. zu belassen und bei der Grundsteuer B von 430 v.H. auf 455 v.H. zu erhöhen. Das heißt das alle Grundsteuerpflichtigen im März. bzw. April 2025 einen geänderten Grundsteuerbescheid von der Gemeinde Rossau erhalten werden.

Hinweis zum Widerspruch bei der Gemeinde:

Ein Widerspruch ist nur erfolgreich, wenn nachfolgende Voraussetzungen erfüllt sind:

1. Frist- und formgerechter Eingang, 1 Monat nach Zustellung des Grundsteuerbescheids
  2. Der Hebesatz wurde durch die Gemeinde falsch berechnet.
- Möchte man die Grundlage des Grundsteuerbescheides, wie zum Beispiel den Grundsteuerwert oder den Messbescheid, angreifen, so ist das Finanzamt zuständig, welches diesen Bescheid ausgestellt hat.

**ACHTUNG:** Für diesen Einspruch gilt auch die Frist von einem Monat nach Erlass dieser Bescheide. Diese Frist dürfte zwischenzeitlich nahezu immer abgelaufen sein. Dann ist ein Antrag auf sogenannte „Fehler beseitigende Wert- und ggf. Zurechnungsfortschreibung“ beim zuständigen Finanzamt zu stellen.

Die Gemeinde überprüft lediglich die Richtigkeit der Berechnung des Hebesatzes. Der von der Finanzverwaltung übermittelte Grundsteuermessbetrag ist für die Gemeinde bindend. Es liegt nicht im Ermessen der Gemeinde, von den Vorgaben im Grundlagenbescheid abzuweichen. Erst mit Aufhebung oder Änderung des Grundlagenbescheides durch das Finanzamt ist das Steueramt der Gemeinde Rossau befugt, einen geänderten Grundsteuerbescheid zu erlassen.

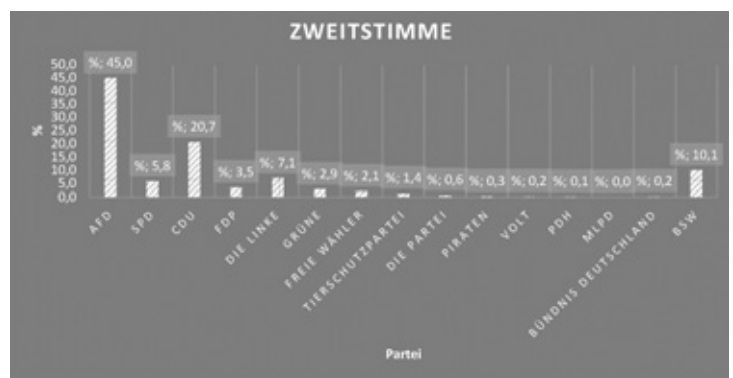
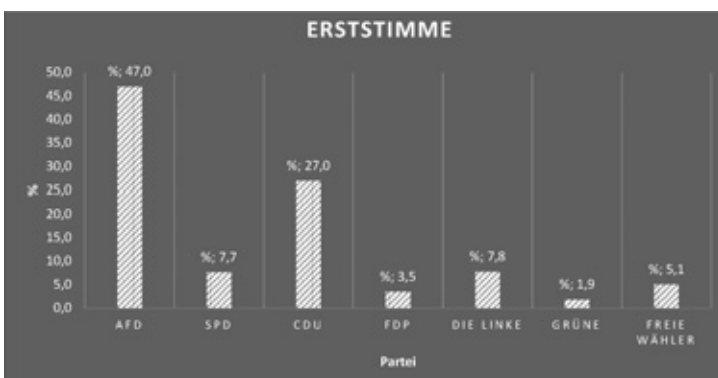
*Ihr Steueramt*

**■ Die vorläufigen Ergebnisse der 21. Bundestagswahl von der Gemeinde Rossau**

Wahlberechtigte: ..... 2807  
 Wähler: ..... 2344  
 Briefwähler: ..... 436  
 ungültige Erststimmen: ..... 27  
 ungültige Zweitstimmen: ..... 17

gültige Erststimmen (endgültig): ..... 2317  
 gültige Zweitstimmen (endgültig): ..... 2327

Wahlbeteiligung: ..... 83,5%  
 STAND: 24.02.2025



**Einwohnermeldeamt**

**■ Krankheitsbedingt Änderung der Öffnungszeiten für das Einwohnermeldeamt**

Montag 9:00 Uhr–11:30 Uhr  
 Dienstag 9:00 Uhr–11:30 Uhr und 13:00 Uhr–17:30 Uhr  
 Mittwoch geschlossen

Donnerstag 9:00 Uhr–11:30 Uhr und 13:00 Uhr–15:30 Uhr  
 Freitag geschlossen  
 NUR NACH TERMINVEREINBARUNG

## Der Bürgermeister informiert | Amtliche Mitteilungen

### ■ Bekanntmachung zur Bewerbung als Friedensrichter/Friedensrichterin für die Schiedsstelle der Gemeinde Rossau

Die Gemeinde Rossau sucht einen Friedensrichter/ Friedensrichterin für eine fünfjährige Amtsperiode.

#### Aufgaben

Die Aufgabe des Friedensrichters/ Friedensrichterin besteht darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens Rechtsstreitigkeiten durch eine Einigung beizulegen. Die Schiedsstelle führt Schlichtungsverfahren in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten über vermögensrechtliche Ansprüche, über Ansprüche aus nachbarschaftsrecht und über nichtvermögensrechtliche Ansprüche wegen Verletzung der persönlichen Ehre durch.

#### Dauer des Ehrenamtes

Friedensrichter werden für fünf Jahre vom Gemeinderat gewählt. Das Amt des Friedensrichters ist ein Ehrenamt, für die eine Aufwandsentschädigung, die in der Entschädigungssatzung der Gemeinde Rossau geregelt ist, gezahlt wird.

#### Eignung als Friedensrichter

- (1) Der Friedensrichter muss nach seiner Persönlichkeit und nach seinen Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.
- (2) Friedensrichterin/ Friedensrichter kann nicht sein, wer:
  1. als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist;
  2. die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt;
  3. das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwalts ausübt oder als Polizei- oder Justizbediensteter tätig ist.
- (3) Friedensrichterin/ Friedensrichter kann ferner nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder durch gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.
- (4) Friedensrichterin/ Friedensrichter soll nicht sein, wer:
  1. bei Beginn der Amtsperiode das 30. Lebensjahr noch nicht oder das 70. Lebensjahr schon vollendet haben wird;
  2. nicht im Schiedsstellenbezirk wohnt;
  3. gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat, insbesondere die im Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte vom 19. Dezember 1966 gewährleisteten Menschenrechte oder die in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte vom 10. Dezember 1948 enthaltenen Grundsätze verletzt hat oder
  4. für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder Amt für Nationale Sicherheit tätig war.
- (5) Bei ehemaligen Mitarbeitern oder Angehörige in herausgehobener Funktion von Parteien und Massenorganisationen, der bewaffneten Organe und Kampfgruppen sowie sonstiger staatlicher oder

gemeindlicher Dienststellen oder Betriebe der ehemaligen DDR, insbesondere bei Abteilungsleitern der Ministerien und Räten der Bezirke, Mitglieder der SED-Bezirks- und Kreisleitungen, Mitglieder der Räte der Bezirke, Absolventen zentraler Parteischulen, politischen Funktionsträgern in den bewaffneten Organen und Kampfgruppen, Botschaftern und Leitern anderer diplomatischer Vertretungen und Handelsvertretungen sowie bei Mitgliedern der Bezirks- und Kreiseinsatzleitungen wird vermutet, dass sie die als Friedensrichter erforderliche Eignung nicht besitzen. Diese Vermutung kann widerlegt werden.

- (6) Der Friedensrichter, Bewerber oder Vorgeschlagene hat gegenüber der Gemeinde schriftlich zu erklären, dass Ausschlussgründe nach den Absätzen 2 bis 5 nicht vorliegen, und eine Einwilligung, Auskünfte zu den Ausschlussgründen des Absatzes 4 Nr. 3 und 4 und des Absatzes 5 beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes einzuholen, zu erteilen.

#### Bewerbung als Friedensrichter

Bürger unserer Gemeinde, die interessiert sind dieses Amt auszuüben, werden gebeten, sich zu bewerben. Bitte verwenden Sie die Bewerbungsunterlagen auf unserer Webseite <https://www.gemeinde-rossau.de>.

Die Unterlagen können auch bei der Gemeindeverwaltung Rossau, Sekretariat angefordert werden:

Gemeinde Rossau  
Sekretariat  
Hauptstraße 99  
09661 Rossau  
Telefon: 03727 984150  
Fax: 03727 984159  
E-Mail: [post@gemeinde-rossau.de](mailto:post@gemeinde-rossau.de)

#### Bewerbungen sind bitte schriftlich oder per E-Mail an:

Gemeinde Rossau  
Bürgermeister  
Dietmar Gottwald  
Hauptstraße 99  
09661 Rossau  
oder [post@gemeinde-rossau.de](mailto:post@gemeinde-rossau.de), zu richten.

#### Bewerbungsschluss ist der 25. April 2025.

  
Dietmar Gottwald, Bürgermeister

## Einwohnermeldeamt

### ■ Wichtige Information des Einwohnermeldeamtes!

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass für die Bearbeitung Ihrer Anliegen im Einwohnermeldeamt (Beantragung von Dokumenten, Abholung von Dokumenten, An-, Ab- und Ummeldungen, Beantragung eines Führungszeugnisses und Auskunft aus dem Gewerbezentralregister, Erstellung von Meldebescheinigungen usw.) weiterhin **immer eine**

**vorherige telefonische Terminvereinbarung erforderlich ist**, um Wartezeiten zu vermeiden.

**Wir sind für Sie erreichbar unter: 03727 984156 oder 03727 984150**

*Ihr Einwohnermeldeamt*

## Der Bürgermeister informiert | Amtliche Mitteilungen

### ■ Stellenausschreibung

In der Gemeindeverwaltung Rossau ist ab dem 01.05.2025 die Stelle des

## Hauptamtsleiter (m/w/d)

zu besetzen.

Bei der zu besetzenden Stelle handelt es sich um eine unbefristete Stelle in Vollzeit.

#### Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Leitung, Steuerung und Koordinierung des Hauptamtes, Dienst- und Fachaufsicht der Beschäftigten im Amt bei Abwesenheit des Bürgermeisters
- Organisation des Dienstbetriebes der Verwaltung, Personalangelegenheiten und Rechtsangelegenheiten,
- Satzungsrecht und Vertragswesen
- Vorbereitung von Grundsatzentscheidungen, Gremienarbeit
- Führen der Sachgebiete Personal, Gewerbe, Ordnung u. Sicherheit,
- gemeindlicher Vollzugsdienst
- Vollstreckung Außendienst

Die Aufzählung ist nicht abschließend. Änderungen des Aufgabengebietes sind möglich.

#### Das Aufgabengebiet erfordert:

ein erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Bachelor, Master) im Verwaltungsrecht oder gleichwertige Qualifikation oder die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung A II mit dem fachlichen Schwerpunkt allgemeiner Verwaltungsdienst oder gleichwertige Qualifikation.

#### Was wir uns wünschen:

- ausgeprägtes Verständnis für kommunalpolitische Entscheidungsprozesse
- fundierte Rechts- und Fachkenntnisse in kommunalen Rechtsgebieten und im Verwaltungsrecht sowie tätigkeitsbezogene Kenntnisse der Verwaltungsorganisation, des öffentlichen Dienst- u. Arbeitsrechts
- Gewissenhaftigkeit, Selbstständigkeit, Belastbarkeit, Kooperationsbereitschaft, vorurteilsfreie Analyse- und Urteilsfähigkeit, Durchsetzungsvermögen und Führungskompetenz
- sehr gute EDV-Kenntnisse und Anwendung
- Sozial-, Führungs- und Entscheidungskompetenz
- Engagement, Kommunikationsfähigkeit und eigenverantwortliches sowie ergebnisorientiertes Arbeiten
- Bereitschaft zur Fortbildung und sich selbstständig in Themengebiete einzuarbeiten
- Teilnahme an Beratungen außerhalb der regulären Dienstzeit

#### Was bieten wir Ihnen:

Die Vergütung erfolgt nach dem TVöD-VKA Entgeltgruppe 10 bei entsprechender Qualifikation, sowie nach den tarifvertraglichen Sonderleistungen des öffentlichen Dienstes bei einer regelmäßigen wöchent-

lichen Arbeitszeit von 39 Stunden. Es wird Ihnen eine flexible Arbeitszeit angeboten, die eine Vereinbarkeit von Berufs- und Familienleben ermöglicht. Sie dürfen sich auf einen interessanten, vielseitigen sowie verantwortungsvollen Arbeitsplatz mit hoher Eigenverantwortung freuen; ein Team steht Ihnen in der Einarbeitungsphase unterstützend zur Seite und kooperiert vertrauensvoll sowie wertschätzend mit Ihnen. Zudem werden Weiterbildungsangebote und Schulungen bereitgestellt.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen, Männer und diverse Personen geeignet. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Der Bewerbung ist ein entsprechender Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

#### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen **bis einschließlich 21. März 2025** an:

Gemeindeverwaltung Rossau  
Bürgermeister  
Hauptstraße 99  
09661 Rossau.

oder

per Mail an [post@gemeinde-rossau.de](mailto:post@gemeinde-rossau.de)

Fragen beantwortet Ihnen vorab gern Herr Singer unter 03727/984152. Wir bitten um Verständnis, dass Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt werden können, wenn ein frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Anderenfalls werden die Unterlagen nach Ablauf eines halben Jahres ab Ende der Ausschreibung vernichtet. Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

#### Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung folgende Unterlagen bei:

- ein aussagekräftiges Anschreiben, einschließlich Lebenslauf,
- Zeugnis/Urkunde des Berufsabschlusses,
- relevante Arbeitszeugnisse und
- Qualifikationsnachweise

Hinweis: Mit der Abgabe der Bewerbung erteilen die Bewerber die Zustimmung zur Speicherung und Verarbeitung von personengebundenen Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens. Die Verarbeitung der erhobenen Daten erfolgt nach den Anforderungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nach Abschluss des Verfahrens gelöscht.

## Mitteilungen aus den Einrichtungen

### Kita Spatzennest

## ■ Ferienprogramm in der Kita Spatzennest

In den Ferien unternehmen die Löwen, Spatzen und Füchse tolle Sachen. Unter anderem stand ein Spielzeugtag auf dem Plan, ein Kino Tag, eine große Wanderung und der Pupp doktor kam auch zu Besuch und schaute sich die mitgebrachten Puppen und Kuscheltiere an. Ein weiteres Highlight war das Mülltheater von Eric Udo Zschiesche, der den Kindern erklärt und vorgespielt hat wie Recycling funktioniert. Ein paar spannende Tage stehen uns noch bevor.

*Liebe Grüße aus dem Spatzennest*



## Mitteilungen aus den Einrichtungen

### Kita Märchenland

#### ■ Vorschüler der Kita „Märchenland“



Die Vorschüler der Kita „Märchenland“ in Seifersbach beschäftigen sich zurzeit mit dem Projekt „Berufe“. Am 28.01.25 fuhr sie deshalb nach Frankenberg in die Förderschule „Max Kästner“. Die Kinder konnten sich die Schule genauer anschauen, an einer Unterrichtsstunde teilnehmen und lernten somit den Beruf des Lehrers kennen.

Für diesen schönen Vormittag wollen wir uns recht herzlich bedanken.

Ein weiterer Ausflug führte die Vorschüler in das Kaufland nach Frankenberg. Auch dort konnten die Kinder mal hinter die „Kulissen“ schauen und wertvolle Informationen sammeln. Ein großes

Highlight für alle war, dass jeder einmal Kassierer sein durfte. Auch dafür sagen wir recht herzlichen Dank.



#### ■ Müllberge im Märchenland

Als die Kinder am Donnerstag, den 20. Februar, den Turnraum unseres Märchenlandes betraten, fanden sie dort ein liebevoll errichtetes Bühnenbild vor. Was aber wohl allen zuerst ins Auge sprang, war ein Müllberg auf einer Wiese davor. Was war denn hier passiert? Wer lässt denn da einfach seinen Müll auf dem schönen Spielplatz liegen? Gemeinsam mit Eric Udo Zschiesche und dem Polizeiobermeister begaben wir uns mit viel Musik und Schauspiel auf die Spur von „Müllli“ und erfuhren so ganz nebenher,

wozu wir eigentlich den Müll trennen sollen und welcher Müll in welche Tonne gehört. Mit der Hilfe der Kinder haben wir es geschafft, unser Märchenland wieder sauber zu bekommen. Das Feedback der Kinder war klar und deutlich: Es hat allen super gefallen!

Ein herzliches Dankeschön an Eric Udo Zschiesche für dieses tolle, kurzweilige und informative Theaterstück.



## Mitteilungen aus den Einrichtungen

### Kita Märchenland

#### Die Mülldetektive



Einen Tag nach unserem Mülltheater zogen die Kinder der Hänsel und Gretel Gruppe und die Sterntaler Gruppe aus dem Märchenland als Mülldetektive in den Wald.

Gut vorbereitet machten wir uns mit 2 großen Mülltüten und Gummihandschuhen auf den Weg. Wir waren noch nicht weit gekommen, da fanden wir auch schon die erste Bierdose, leider ohne Pfand. Weiter geht's... da rief es schon wieder: "Hier ist Müll!" Kaum waren die nächsten Schritte getan, erneut Müll. Um es kurz zu fassen: unsere beiden Beutel haben nicht gereicht bis zum Wald. Mit Empörung mussten wir erkennen, wie vermüllt unser Umfeld eigentlich ist.

Selbst eine Luftmatratze wurde einfach am Straßenrand entsorgt, ebenso wie Pakete von Werbezeitschriften.

Viele Kinder sind nun angespornt und wollen das Wochenende mit ihren Eltern nutzen, um noch mehr Müll vom Straßenrand zu sammeln. Tun wir es Ihnen doch gleich und halten die Natur sauber!

So kommt das **Amtsblatt der Gemeinde Rossau** zusätzlich in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei per E-Mail unter [newsletter@riedel-verlag.de](mailto:newsletter@riedel-verlag.de)



## Mitteilungen aus den Einrichtungen

### Hort Seifersbach

#### ■ Ein McDonalds zieht in den Hort Seifersbach ein

Die Kinder des Hortes haben mit dem Basteln von Burger, Pommes und Getränken begonnen. Aus dieser Aktion heraus wollten die Kinder mit uns das Projekt McDonalds starten. Wir haben Preislisten und eine Speisekarte erstellt, einen Verkaufstresen gebaut, welcher in den Winterferien noch gestaltet wird. Zum Bezahlen fehlte es uns noch an Geld, deshalb haben wir noch Spielgeld gedruckt. Eltern haben uns unterstützt, indem sie uns Happy Meal Verpackungen mitgebracht haben sowie Einweggeschirr- und besteck.

In unserem Ferienprogramm wollen wir noch passend zum Thema Nachhaltigkeit, aus von uns gesammelten Milch- und Müslipackungen, etc. benötigtest Inventar für unser McDonalds, wie eine Eismaschine oder eine Getränkemaschine bauen.

Liebe Grüße aus dem Hort



### Grundschule Seifersbach

#### ■ Grundschule Seifersbach gewinnt Vorrunde im Zweifelderball

Am Freitag, dem 07.02. machte sich unser Team mit dem Busunternehmen Dähne auf nach Hainichen, um sich im alljährlichen Zweifelderballturnier der GS Hainichen mit anderen Schulen der Region zu messen. Die vier Mädchen und neun Jungen waren alle sehr aufgeregt. Diese Nervosität zeigte sich auch im ersten Spiel gegen die Grundschule Frankenberg. Obwohl man lange Zeit in Führung lag, verlor man in den letzten Minuten noch denkbar knapp mit 7:8. Das zweite Spiel gegen die Gastgeber lief bedeutend besser und man siegte klar mit 10:2.

Das Rückspiel gegen Frankenberg sollte somit die Entscheidung über den Turniersieg bringen. Genau wie im ersten Aufeinandertreffen schenken sich beide Mannschaften nichts und wir lagen kurz vor Spielende noch im Rückstand. Dieses Mal jedoch blieben alle Spieler konzentriert und erspielten sich noch zwei Abwürfe in den Schlussekunden, welche einen knappen 8:7 Sieg bedeuteten. Im zweiten Aufeinandertreffen mit der Grundschule Hainichen gelang wie schon im Hinspiel ein klarer Sieg, weshalb man sich letztendlich verdient in einem knappen Turnier zum Sieger krönen durfte.



Besonders die Umsetzung der taktischen Vorgaben gelang unserer Mannschaft mit viel Disziplin und Präzision. Daher bin ich sehr stolz auf die folgenden Athletinnen und Athleten:

Summer-Ann Bluhm, Marla Philipp, Matea Grünert, Selina Hein, Rick Amann, Mika Mitte, Maximilian Stopp, Rio Wild, Felix Neuber, Lenny Prasch, Paul Weigold, Jonas Faust, Tom Hellwich

Mit dem Sieg haben wir uns für die Finalrunde qualifiziert. Ob wir an dieser teilnehmen können bzw.

diese überhaupt stattfindet, steht allerdings noch in den Sternen. Aktuell hat das Kultusministerium viele Zahlungen und Kostenübernahmen aufgrund eines spruchreifen Haushaltsplans eingefroren, unter anderem auch die für außerschulische Sportwettkämpfe. Die Fahrt nach Hainichen konnten wir noch mit eigenen Mitteln finanzieren. Ob dies auch für weitere Schulsportwettkämpfe gilt, ist fraglich.

Daher müssen wir der Dinge abwarten, die da kommen. Nur so viel sei gesagt.

Robert Nowacki, Fachleiter Sport GS Seifersbach

## Freizeit und Vereine

Heimatverein Rubin e.V. Greifendorf



**RUNDGANG ENDET  
AM KULTURHAUS**



**Einladung zum  
Frühjahrsputz  
In Greifendorf**



**AM 12.APRIL  
TREFF: 10.00 UHR  
AM VEREINSHAUS/**

## Feuerwehrverein Freiwillige Feuerwehr Rossau e.V.



Unser  
**24. vereinsoffenes  
Skatturnier**  
findet am  
**Freitag, den 28.03.2025**  
im  
**Gerätehaus in Niederrossau**  
statt.



Meldebeginn: 18:00 Uhr      Spielbeginn: 18:30 Uhr  
Der Einsatz pro Spieler beträgt 5,00 €

Die Firma Kraham aus Rossau sponsert die Pokale für die Plätze.  
Interessenten melden sich bitte bei Evi Grünberg 0172 1028836.  
Es wird um rechtzeitige Meldung gebeten, da die Teilnehmerzahl  
auf 40 Spieler begrenzt ist.

*Der Vorstand*

## Feuerwehrverein Seifersbach e.V.

## Einladung zur Mitgliederversammlung

Am **04.04.2025 um 18.00 Uhr** findet im Gerätehaus, Frankenberger Landstraße 25 in Seifersbach, die Mitgliederversammlung des Feuerwehrverein Seifersbach e.V. statt.

Alle Mitglieder sind recht herzlich dazu eingeladen.

## SV Rossau 1953 e.V.

## Kleidertauschbörse

Die nächste Kleidertauschbörse findet im alten Feierraum der alten Schule Rossau statt am:

**08.03.25                    13.00 bis 16.00 Uhr und am**  
**09.03.25                    09.00 bis 12.00 Uhr**

Bitte bringt erstmal keine Wintersachen und allgemein nicht zu viel auf einmal mit.

Vielen Dank und bis zum Tauschwochenende

*Kerstin Weise*  
SV Rossau 1953 e.V.

## Anzeige(n)

## Freizeit und Vereine

### Geschichtsverein Rossau e. V.

## ■ Eine glückliche Fügung – das Hauptbuch der Niederrossauer Schule ab 1836 liegt vor

Wie es in die Hände des Überbringers Hans Oehm gelangte ist unbekannt. Er wohnte in den 40ern im „Neuen Haus“ (heute Hauptstr. 18) und war Lehrer in Crossen. Nach dem Krieg ist er in die alten Bundesländer verzogen. Seit den 80er Jahren besuchte er mehrfach die Familie Heinz Seifert. – Heimat ist eben Heimat. So erfuhr er auch vom Heimatverein und hat ihm das Buch geschenkt.

Das Klassenbuch wurde von Herrn Horst Roscher aus Mittweida aufgearbeitet, sodass es für das Alter in einem guten Zustand ist. Am 07.09.2018 übergab es der Heimatverein Weinsdorf e.V. als Dauerleihgabe an den Geschichtsverein Rossau e.V.

Die Eintragungen beginnen 1836. Auch wenn man der alten Schrift nicht mächtig ist, kann man doch vieles lesen – Lehrer hatten eine gute Handschrift. Bekanntlich gingen die Weinsdorfer Kinder nach Niederrossau in die Schule (s.a. AM 2024-10 -Hühnerstall). Zur alten Schule, die um 1829 erbaut wurde, schrieb Pfarrer Heymann im Heft „Unsere drei Dörfer“ von 1929: „Das Gebäude stand aber anders als das jetzige. Es war senkrecht zur Kirche gebaut. Die Schulstube wies drei Fenster nach der Dorfstraße auf, und da sie im Ganzen 7 hatte, müssen 4 nach Osten gegangen sein. Für damalige Verhältnisse waren sie mit drei Ellen sehr hoch. im ersten Stock war die Wohnung, darüber Boden und Oberboden. In seiner Bauart passte das Schulhaus in das Dorfbild ebenso gut, wie es sich im Landschaftsbilde viel besser und schöner ausnimmt als das jetzige, das 1890 erbaut wurde.“

Die Kinder aus Niederrossau und Weinsdorf wurden eventuell in 2 Räumen unterrichtet. Zu Ostern 1836 beendeten 6 Kinder aus Weinsdorf und 10 aus Niederrossau die Schule.

Am häufigsten sind die Familiennamen Lippmann, Uhlemann, Ulbricht, Zwintzschner und Schmidt vertreten. Auch ein Herr Diesel ging hier zur Schule. Leider gibt es zu diesem berühmten Namen z.Z. keine weiteren Angaben. Auch die Kinder des Bauern, Richters und Kirchvaters Christian Gottlob Schulze waren in der Schule. Schulze besaß das Gut Bruno Seifert in Weinsdorf und hatte 9 Kinder. Seine Geschichte erforscht eine Ur-Urenkelin Frau Patricia Otto. Zu gegebener Zeit werden wir über ihre Erkenntnisse berichten.

Bei Besitzerinnen und deren Töchtern wurde die Endung „in“ im Familiennamen angehängen wie z.B. Johanna Maria Lehmannin Gartenbesitzerin in Weinsdorf. Unüblich für unsere Gegend ist der Name Oderwald, die Tochter Christina Wilhelmina geb. 07.04.1843 erhielt wie alle Kinder zwei Bewertungen in entsprechenden Spalten – genügend- in Kenntnisse u. Fertigkeiten sowie -gut- in Sitte. In der Spalte -Sitte- wurde vermutlich

hauptsächlich das Betragen beurteilt. Weitere Bewertungen sind: sehr gut, vorzüglich, ziemlich gut, mittelmäßig, leidlich, nicht befriedigend, dürftig und ungenügend. Für Familienforschungen sind weitere Spalten interessant wie: Beruf des Vaters, Geburtstag, Tag der Einschulung u.ä. Neben Bauern sind Gärtner, Auszügler, Zimmermann, Begüteter, Häusler oder Gerichtsschöffe angeführt. Da viele der erwähnten Familien teilweise auch heute noch in Weinsdorf ansässig sind und aufgrund des Datenschutzes ist eine öffentliche Auslegung leider schlecht möglich.

Wir danken Herrn Prigent für seine Initiative zur Veröffentlichung des obigen Beitrages und sein Manuskript.



*Einschulung 1933 ist zur Zeit unser ältestes Klassenfoto – wer kann bei der Vervollständigung unserer Sammlung helfen*

*Geschichtsverein Rossau e.V.*

## Seniorenverein Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach

Am 21.2.25 begann unser Vereinsleben mit der Mitgliederversammlung in der Gaststätte „Am Steingarten“ in Dreiwerden.

Zu Beginn erfolgte die Rechenschaftslegung für das Jahr 2024 und die Entlastung des alten und Wiederwahl des neuen Vorstandes.

Unser Vereinsleben war im vergangenen Jahr wieder sehr bunt gefächert. Wir konnten einige neue Mitglieder gewinnen und zählen jetzt 53 Mitglieder und Mitgliederinnen. Der Altersdurchschnitt liegt so um die 75 Jahre. Sehr freut uns auch, dass wir auf unseren Veranstaltungen eine nicht unerhebliche Anzahl von Seniorinnen und Senioren begrüßen durften, die nicht Mitglied sind, aber unserem Verein sehr zugetan. Es kann jeder mitmachen und ist herzlich willkommen.

Erwähnenswert ist unsere Alterspräsidentin, Else Schlimper mit fast 100 Jahren. Sie nahm an jeder Veranstaltung teil. Dem gebührt Anerkennung und Hochachtung. Auch dieses Jahr will sie wieder mit 100 % dabei sein. Dazu wünschen wir ihr die nötige Kraft und vor allem Gesundheit. Als Anerkennung für ihr aktives Mitwirken wurde ihr die Ehrenmitgliedschaft des Vereins zuerkannt.

Wenn wir das Jahr 2024 noch einmal Revue passieren lassen, können wir feststellen, dass unsere Veranstaltungen großen Zuspruch fanden und die Busse fast immer ausgebucht waren. Zu nennen wären hier Ausfahrten, wie die Frauentagveranstaltung auf der Schwartenbergaude, der Besuch

## Freizeit und Vereine

### Seniorenverein Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach

der Klipp´s Wasserwelten, eine Bildungsreise zum Spargelhof nach Nieschütz mit anschließender Verkostung des edlen Gemüses und einer Schifffahrt auf der Elbe oder die Fahrt nach Jena in das weltberühmte Zeiss-Planetarium und der Besuch des Jen-Towers. Auch eine Herbstausfahrt nach Tannenberg zum Wildessen und nicht zuletzt die Advents- und Lichterfahrt nach Oberwiesenthal.

Nach der Mitgliederversammlung begann der gemütliche Teil des Nachmittags. Manche hatten sich mit einem bunten Hütchen geschmückt. Die Kaffeetafel war wieder sehr liebevoll gedeckt und dekoriert. Ein ganz großes Dankeschön geht an das Team der Gaststätte „Steingarten“ für die freundliche Bewirtung.

Für eine fröhliche Einlage sorgte Herr Kreskowsky mit seinem Vortrag über die Festung Königstein. Es war, wie kann es anders sein, sehr amüsant und unterhaltsam und der geplanten Herbstausfahrt auf die Festung Königstein steht nichts mehr im Wege.

Für das Jahr 2025 haben wir wieder ein buntes Programm zusammenge-

stellt und hoffen, dass wir die geplanten Ausfahrten mit großer Beteiligung gesund, munter und mit viel Spaß durchführen können. Auch eine Mehrtagesfahrt, Ende April, in die Oberlausitz ist geplant.

Wir besuchen dieses Jahr keine Frauentagveranstaltung, sondern treffen uns am **19.3.25 um 12 Uhr in der Gaststätte „Holzwurm“** in Altmittweida. Dort erwartet uns ein Programm mit dem Bauchredner Roy Reinker und Musicaldarsteller und Schauspieler Adrian Laza. Beginn ist 12 Uhr mit dem Mittagessen. Die Anreise erfolgt individuell.

Nach der Veranstaltung gibt es noch Kuchen und Kaffee.

Bleiben Sie bis zum Wiedersehen alle gesund und genießen Sie die ersten Frühlingsstrahlen und -blümchen.

*Ihre alte und neue Vereinsvorsitzende Adelheid Böhme*

PS: Ich bedanke mich auch noch einmal bei allen für die lieben Glückwünsche zu meinem runden Geburtstag.

### Rossauer Karnevalsclub e. V.

## Mit Poesie ins neue Jahr



Im Januar konnten wir im Wintergarten Hainichen unsere Neujahresfeier durchführen, es wurde lecker gegessen, viel gelacht und in Erinnerungen geschwelgt. Jedes Mitglied hat einen Beitrag vorbereitet, um den kreativen Teil des Abends zu füllen. Unter anderem wurden

Mottos der vergangenen Jahre anhand von Emojis erraten, Pantomime durfte nicht fehlen, Geschicklichkeit war gefragt und auch malerisches Talent. Einen Beitrag möchte ich gern mit Euch teilen, ein Gedicht, welches extra für den Rossauer Karnevalsclub e.V. entstand.

#### Faschingsgedicht

*Im bunten Zoo, da tanzen sie froh,  
Die Gäste kommen, in Kostümen so fein,  
Die Musik erklingt, DJ Dröhni ist im Flow,  
Beim Fasching darf jeder fröhlich sein.*

*Die Präsidentin winkt, ihr Lächeln so breit,  
Beim Ruf Rossau Helau!, wird jeder munter,  
Der Saufminister trinkt, wir sind bereit,  
Von der Decke regnet Konfetti herunter.*

*Hier herrscht Ordnung, dank der Saalpolizei,  
Ein Glas auf der Tanzfläche, voll daneben,  
Trotzdem: Party gibt's hier allerlei,  
Denn für einen Euro wird dir vergeben.*

*Tänzerinnen tanzen, im Strobolichtschein,  
Beim Sketch wird gelacht, ein voller Hit,  
Hier geht's ab, niemand bleibt allein,  
Betrunken vor Freude macht jeder mit.*

*Aufgeregt sind alle, im Standesamt,  
Die Suppe vom Delfin, schon wieder weg,  
Zur Polonaise geh'n wir, Hand in Hand,  
Fettbemme gibt's als Mitternachtssnack.*

Die Bühnendeko wurde besprochen, die nächsten Trainingstage geplant und es konnte in die Zeit der Vorbereitung auf den Saal in Greifendorf gehen, eine Herausforderung für die Mitglieder, welche stets viel Freude bereitet. Vor allem das Motto bezogene Bühnenbild ist für uns immer wieder eine schöne Phase der Vorbereitung und erfüllt uns mit Stolz, wenn wir am Ende des Tages den Fortschritt betrachten können. In der nächsten Ausgabe folgen dann die Bilder zum Motto: Im RKC-Zoo wird's richtig WOW, mit Mutztier und der Wollmilchsau.

*Text: Maria Reinke-Schomann*



## Freizeit und Vereine

### TV Hermsdorf 1897 e.V.

#### ■ Liebe Tischtennisfreunde,

es ist wieder einmal so weit.

Am 11.04.25 beenden wir mit unseren 3 Punktspielfmannschaften die Saison 2024/25, wo ich dann danach das Wichtigste auswerte.

In der Rückrunde sind jeweils 3 bis 4 Spiele absolviert.

Unsere Teams liegen etwa so, wie im letzten AMTSBLATT erwähnt, aber nicht besser. Die 1. Mannschaft kämpft weiter gegen den Abstieg aus der 1. Kreisliga.

Wir werden sehen, wie sich die gesundheitsbedingten Ausfälle verkraften lassen. Abgerechnet wird jedoch zum Schluss.

Heute möchte ich einmal 3 Namen nennen, ohne die wir in den letzten 20 Jahren nicht in der Lage gewesen wären, mit 4 oder 3 Teams Punktspiele zu bestreiten.

Es handelt sich um Lutz Hammer, Jörg Hammer und Michael Funke.

Gotfried Hammer (90), sowie auch Heinz Zimmer (95) – Falkenhainer – waren in den Jahren nach dem 2. Weltkrieg dem Hermsdorfer Sport zugezogen, wie eben auch Erich Ulbricht und andere damalige Sportfreunde.

Es war also kein Wunder, dass das abfärbte.

Früher betrieb man im Hermsdorfer Gasthofsaal bis zum Bau der Turnhalle und im Sommer gelegentlich außerhalb Sport.

Ringethal hatte nur einen Sportplatz (Fußball), aber keine Halle und die Ringethaler und Falkenhainer, wenn sie denn Interesse an Tischtennis hatten, meldeten sich beim TV Hermsdorf 1897 e.V. an, wurden Mitglied und begannen zu spielen; ab 1980 dann im Punktspielbetrieb.

Z. B. betraf das auch Wolfgang Vogel, Hj. Preuß, Degenhard Eppisch, Frank Schäfer und meine Wenigkeit.

In den Jahren nach 2010 brachten nach und nach Jörg Hammer, Lutz

Hammer und Michael Funke Kinder und Verwandte mit, die sich im Verlaufe der Folgejahre entwickelten, weiter verbesserten und Punktspiele mit bestritten.

Max, Kurt, Johannes, die Zwillinge Anna und Sophie Hammer, sowie Carlo Funke sind hier die Beispiele. Das größte Talent war in dieser Zeit Johannes Hammer.

Michael Funke ist Vereinsleitungsmitglied. Jörg und Lutz Hammer waren und sind nicht "nur" TT-Spieler, sondern brachten und bringen auch sich heute noch verantwortlich mit ein (Mannschaftsleiter etc.).

Berufswahl, Studium u. a. Dinge gehen nun in jungen Jahren vor, sodass Max, Johannes und die Zwillinge Anna u. Sophie heute nicht mehr dabei sein können.

Lutz, Jörg und Michael sind geblieben und Kurt Hammer ist wiedergekommen, weil er als Lehrer in der Nähe arbeitet und jetzt zu unseren Besten gehört.

Den 3 Familien sei hiermit gedankt. Wir hätten sonst in der näheren Vergangenheit nicht so viele TT-Teams in die Punktspiele führen können.

Ein Foto zeigt den Kampf um den Einzug ins MAI-Pokalfinale zwischen Johannes Hammer (l.) und Heiko Müller (r.) 2014, wo damals letztlich OTT vor Müller u. J. Hammer gewann.

Das zweite Foto, die Luftbildaufnahme eines Ortsteils von Hermsdorf der 2000-er Jahre, sollte unsere Bürgerinnen u. Bürger neugierig machen, ob sie erkennen, was dort so steht. Die Turnhalle in der Mitte erkennt man.

*Euer Claus Schneidenbach*

*TV Hermsdorf 1897 e. V.*



## Kirchennachrichten

### ■ Gottesdienste der Kirchengemeinde Seifersbach – Ringethal

02.03.2025	10.30 Uhr	Gottesdienst	- Mittweida
09.03.2025	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag mit anschl. landestypischen Imbiss	- Sachsenburg
16.03.2025	09.30 Uhr	Gottesdienst	- Ringethal
23.03.2025	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl	- Seifersbach
30.03.2025	10.00 Uhr	Gottesdienst	- Sachsenburg
06.04.2025	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Hlg. AM	- Rossau

#### Herzliche Einladung zur Bibelwoche:

„Über die sieben Zeichen Jesu“ im Johannesevangelium

am Dienstag, 25.03	mit Pfarrerin Zlotowski
am Mittwoch, 26.03.	mit Pfarrer Sander
am Donnerstag 27.03.	mit Pfarrer Kranz

Jeweils 19:30 Uhr in Schönborn

### ■ Marienkirchengemeinde

#### Gottesdienste

09. März	09.00 Uhr	Marbach
	10.30 Uhr	Gleisberg zum Weltgebetstag
16. März	09.00 Uhr	Greifendorf
	10.00 Uhr	Etzdorf OASE-Gottesdienst
23. März	09.00 Uhr	Greifendorf
	10.30 Uhr	Gleisberg
30. März	10.30 Uhr	Etzdorf
06. April	10.00 Uhr	in Pappendorf zur Vorstellung der Konfirmanden

#### Veranstaltungen und weitere Informationen

#### Gemeindefest 2025 am 07. September in Marbach – Mitarbeiter gesucht

Am Sonntag, 07. September 2025 wollen wir unser Gemeindefest feiern! Wir hoffen auf einen gesegneten Tag mit guter Gemeinschaft, guten Impulsen und viel Freude an unserem Gott und aneinander. Damit dieser Tag gelingt, brauchen wir viele, die mitmachen. Am 04. März 2025, 19.00 Uhr findet im Gemeindefest in Marbach das erste Treffen zur Vorbereitung statt. Wenn Du Freude daran hast, das Konzept für diesen Tag mit zu überlegen, Deine Kreativität einzubringen und praktisch mit anzupacken, dann bist Du hier genau richtig! Um besser planen zu können, melde Dich einfach bei mir bis Ende Februar 2025, ob Du an diesem Termin mitdenken und mitentscheiden möchtest.

Jörg Matthies, 0176 53670971.

#### Sprechzeiten in den Außenstellen

Ab 01. Februar 2025 können Sie mit unserer Verwaltungsangestellten direkt einen Termin ausmachen, falls es ihnen nicht möglich, zu den Sprechzeiten in unser Büro nach Marbach persönlich zu kommen. Am besten sprechen sie sich dazu mit Frau Gründig per Telefon ab (034322 43130). Sie können sie zu ihren Dienstzeiten in den meisten Fällen unter dieser Nummer erreichen. Ihre Dienstzeiten sind:

Dienstag 9.00 – 18.00 Uhr, Mittwoch 9.00 -17.00 Uhr und

Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr

Frau Gründig wird dann mit Ihnen einen Vororttermin im Kirchengemeinde-raum in Etzdorf bzw. Greifendorf ausmachen oder Sie persönlich zu Hause besuchen.

Die Sprechzeiten in den Gemeindehäusern in Etzdorf und Greifendorf werden dadurch ersetzt.

Jörg Matthies, 0176 53670971.

#### Frauentage

Greifendorf

Dienstag, 11.03., 14.00 Uhr, Gemeindefest Greifendorf, Döbelner Str. 11 Marbach

Dienstag, 18.03., 14.00 Uhr, Goldener Anker Marbach

#### Männerkreis

Dienstag, 25.03., 14.00 Uhr, in Greifendorf

#### Hauskreis Etzdorf/Schlegel/Moosheim

Mittwoch 18.30 Uhr nach Absprache

Kontakt: Sara Langhof, 0151 18196360

#### Öffnungszeiten

Pfarramt Marbach, Hauptstraße 130

Pfr. Matthies, Antje Gründig

Dienstag 10-12 Uhr + 16-18 Uhr

Mittwoch 10-12 Uhr + 15-17 Uhr

Vororttreffen sind nach Absprache möglich.

Kontakt: Telefon: 034322 43130; Mobil: 0152 3675 0543

E-Mailadresse: kg.marbach@evlks.de

Kirchengemeindebüro Gleisberg, Chorener Straße 4

Matthias Peschel, Tel. 034322 42389

jeden 1. Montag im Monat 17.00 – 18.00 Uhr

#### Kontakt

Pfarrer Jörg Matthies

Tel. 034322 43130, Mobil: 0176 5367 0971,

E-Mail: joerg.matthies@evlks.de

Sandra Barthel, Gemeindepädagogin

Tel.: 01578 7760 977, E-Mail: sandrabarthel@evlks.de

E-Mail Marienkirchengemeinde: kg.marbach@evlks.de

Bankverbindung

Marienkirchengemeinde im Striegistal

IBAN: DE82 8505 5000 0500 1480 66

BIC: SOLADES1MEI

Internet: www.marienkirchengemeinde.de

Sonstiges

■ Termine Fahrbibliothek

- **Rossau**  
Gemeinde: 13:30 - 14:30 Uhr  
ehem. Gasthof: 16:45 - 17:30 Uhr
- **Moosheim**  
Dienstag, 01.04.2025 15:45 - 16:30 Uhr
- **Weinsdorf**  
Dienstag, 01.04.2025 14:45 - 15:30 Uhr
- **Schönborn-Dreiwerden**  
Dienstag, 11.03.2025 13:00 - 13:45 Uhr
- **Seifersbach**  
Dienstag, 11.03.2025  
Grundschule 14:00 - 15:00 Uhr  
Sonnenhof: 15:15 - 16:00 Uhr
- **Greifendorf**  
Freitag, 14.03.2025 16:45 - 17:30 Uhr



Foto: Bianka Behrami

Kontaktdaten: Kreis- und Fahrbibliothek Mittweida,  
Falkenauer Straße 15, 09661 Hainichen,  
Telefon: 037207 99320, Fax: 037207 99322  
Handy Bus: 0170 761 8961, E-Mail: fahrbibliothek@web.de

■ Abfallentsorgungstermine				
Ortsteil	Restmülltonne	Biomülltonne	Papiertonne	Gelbe Tonne
Schönborn-Dreiwerden, Seifersbach	07.03.2025	07.03.2025	19.03.2025	14.03.2025
	21.03.2025	21.03.2025		28.03.2025
	04.04.2025	04.04.2025		
Greifendorf, Moosheim	07.03.2025	12.03.2025	24.03.2025	06.03.2025
	21.03.2025	26.03.2025		20.03.2025
	04.04.2025			03.04.2025
Hermsdorf	19.03.2025	12.03.2025	24.03.2025	10.03.2025
	02.04.2025	26.03.2025		24.03.2025
Nieder- und Oberrossau, Weinsdorf	07.03.2025	07.03.2025	24.03.2025	11.03.2025
	21.03.2025	21.03.2025		25.03.2025
	04.04.2025	04.04.2025		
Liebenhain	13.03.2025	11.03.2025	26.03.2025	07.03.2025
	27.03.2025	25.03.2025		21.03.2025
				04.04.2025

Anzeige(n)



■ IHK lädt Unternehmen zum Finanzierungssprechtage nach Freiberg ein

Die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen lädt Unternehmen und Existenzgründer am 12. März 2025, ab 9:00 Uhr zum kostenfreien Finanzierungssprechtage nach Freiberg in die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen, Halsbrücker Str. 34, ein. Die Veranstaltung bietet Unternehmen und Existenzgründern eine gute Gelegenheit, sich über aktuelle sächsische Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten zu informieren. Unternehmerinnen und Unternehmer stehen in jeder Phase ihres Geschäftes vor finanziellen Herausforderungen, sei es in der Gründungsphase, bei Expansionen, Digitalisierungsvorhaben, der Weiterbildung von Mitarbeitern, der Einstellung ausländischen Personals oder der Nachfolgeplanung. Um konkrete Antworten auf Fragen zu verfügbaren Förderprogrammen zu erhalten, stehen die Vertretenden der Sächsischen Aufbaubank, der Bürgschaftsbank Sachsen GmbH und der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft als kompetente Ansprechpersonen vor Ort zur Verfügung. Sie zeigen auf, welche spezifischen Mittel für betriebliche Investitionen zur Verfügung stehen, Unterstützung beim nachhaltigen Wirtschaften bieten und erläutern die relevanten Richtlinien. Die Bürgschaftsbank informiert darüber, was bei fehlenden Sicherheiten unterstützt. Interessierte können sich unter Eingabe der Suchnummer 1242668 auf [www.ihk.de/chemnitz](http://www.ihk.de/chemnitz) anmelden. Für Rückfragen und weitere Informationen steht Susanne Schwanitz (E-Mail: [susanne.schwanitz@chemnitz.ihk.de](mailto:susanne.schwanitz@chemnitz.ihk.de), Tel. 03731/79865-5402) zur Verfügung.

Ansprechpartnerin im Fachbereich:  
Susanne Schwanitz, Tel. 03731/79865-5402.

■ IHK gibt Einblicke in Ausbildungsberufe im Landkreis Mittelsachsen

Die Woche der offenen Unternehmen bietet Schülerinnen und Schülern die einzigartige Gelegenheit, zahlreiche regionale Unternehmen kennenzulernen und erste Einblicke in verschiedene Ausbildungsberufe zu gewinnen. Auch in diesem Jahr ist die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen wieder mit einem Angebot vertreten: 18. März in Döbeln, 19. März in Mittweida, 20. März in Freiberg. An diesen drei Tagen können sich Jugendliche von jeweils 13:30 bis 15:00 Uhr über IHK-Berufe informieren. Die Ausbildungsberaterinnen Claudia Liebe und Conny Zschocke bieten einen Überblick über die Vielfalt der Berufe und stellen den Ausbildungsatlas sowie die Lehrstellenbörse „Karriere-Rockt“ der IHK Chemnitz vor. Zudem geben Sie Tipps zum Schreiben von Bewerbungen und für Vorstellungsgespräche sowie zur erfolgreichen Suche nach Ausbildungs- und Praktikumsplätzen. Wie sieht ein Ausbildungsvertrag aus? Wie laufen Zwischen- und Abschlussprüfungen ab? Wie kann es nach der Ausbildung weitergehen? Diese und viele weitere Fragen rund um das Thema Ausbildung werden an diesen Nachmittagen beantwortet. Jugendliche sind herzlich eingeladen, teilzunehmen. Für Rückfragen und zur Anmeldung wenden sich Interessierte an Claudia Liebe (Tel. 03731/79865-5400, E-Mail: [claudia.liebe@chemnitz.ihk.de](mailto:claudia.liebe@chemnitz.ihk.de)).

Ansprechpartnerin im Fachbereich:  
Claudia Liebe, Tel. 03731/79865-5400.

## Sonstiges

### Ihre Polizei informiert



#### Verkehrsregel – Rechts vor links

Rechts vor links gilt in Deutschland ganz generell an Kreuzungen und Einmündungen, an denen weder Verkehrszeichen noch Ampeln vorhanden sind.

Das heißt, grundsätzlich hat der Kraftfahrzeugführer und auch der Fahrradfahrer, der von rechts kommt, Vorfahrt, während die anderen Fahrer wartepflichtig sind.

Es muss also nicht gesondert durch ein Schild auf die Rechts-vor-links-Regel hingewiesen werden.

Innerhalb eines verkehrsberuhigten Bereichs gilt die Regel „rechts vor links“.

Anders verhält es sich jedoch am Ende eines verkehrsberuhigten Bereichs, also dort, wo dieser in eine nicht-verkehrsberuhigte Straße mündet. Hier gilt es, der „normalen“ Straße immer Vorfahrt zu gewähren.

#### Aus Blau wird Grün –

#### Tausch des Versicherungskennzeichens nicht vergessen!

Seit 1. März 2025 wird wieder ein neues Versicherungskennzeichen benötigt. Für das Versicherungsjahr 2025/2026 wird das Versicherungskennzeichen die Farbe Grün haben.

#### Versicherungskennzeichen

#### für das Verkehrsjahr 2025/2026

Seit 1. März 2025 wird wieder ein neues Versicherungskennzeichen benötigt. Für das Versicherungsjahr 2025/2026 wird das Versicherungskennzeichen die Farbe Grün haben.

#### Wann wird ein Versicherungskennzeichen benötigt?

Sobald die Höchstgeschwindigkeit von 6 km/h überschritten wird, muss auch für diese Fahrzeuge eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen und ein Versicherungskennzeichen angebracht werden.

Mofas, Mopeds, Mokicks, E-Scooter und Segways mit unterschiedlichen Antriebsvarianten dürfen nur mit aktuellem Versicherungskennzeichen in den Verkehr gebracht werden.

Auch bei Fahrrädern mit Elektromotor kann ein Versicherungsschutz erforderlich sein. Das Pedelec unterscheidet sich zum S-Pedelec wie im Folgenden dargestellt.

Bei dem Pedelec unterstützt der Motor die Tretbewegung des Fahrers bis maximal 25 km/h. Rechtlich ist diese Variante dem normalen Fahrrad gleichgestellt. Es braucht daher kein Versicherungskennzeichen. Anforderungen zur Teilnahme am öffentlichen Straßenverkehr sind eindeutig geregelt. Diese beinhalten:

- zwei voneinander unabhängige Bremsen
- eine Klingel
- Beleuchtung vorn durch einen weißen Reflektor (Akkubetrieb) sowie hinten durch einen roten Reflektor (Akkubetrieb). Ein Dynamo ist seit 2013 nicht mehr zwingend vorgeschrieben.
- 4 gelbe Speichenreflektoren (Katzenaugen)
- rutschfeste und festverschraubte Pedale, die mit 2 Pedalreflektoren ausgestattet sind

Das S-Pedelec hat eine Tretunterstützung bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 45 km/h und gilt somit als Kleinkraftrad, welches mittels Versicherungskennzeichen für das aktuelle Verkehrsjahr ausgestattet sein muss. Ebenso ist der Führerschein der Klasse AM erforderlich und es besteht eine Helmpflicht.

Verstöße bezüglich der verkehrssicheren Ausstattung, wie beispielsweise Bremsen oder Beleuchtung, sind in der StVZO geregelt und mit Verwarngeldern zu ahnden.

Fehlt der Versicherungsschutz für ein S-Pedelec oder eines der anderen aufgeführten Fahrzeuge, ist dies eine Straftat nach dem Pflichtversicherungsgesetz. Dies kann mit einer Geld- oder sogar Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr geahndet werden. Zusätzlich droht der Entzug der Fahrerlaubnis.

*Ihr/e Bürgerpolizist/in*

Kulturzentrum „Centro Arte Monte Onore e.V.“ – Rittergut Ehrenberg • Lochmühlenstr. 8, 09648 Kriebstein OT Ehrenberg  
Tel.: 034327/58787, E-Mail: [centromonteonore@t-online.de](mailto:centromonteonore@t-online.de) • Homepage: <http://centro-monte-onore.de>

### „Il Mondo a Colori – Die bunte Welt“

Das Kulturzentrum „Centro Arte Monte Onore e.V.“ hat es sich für das Jahr 2025 zur Aufgabe gemacht, seinen geschätzten Gästen eine Welt voller bunter Aspekte zu präsentieren. Das lebendige Mosaik der kulturellen Angebote, mit ihren individuellen und sorgfältig gestalteten kunstvollen Verknüpfungen, spiegelt in seiner Vielfalt die Thematik wider und ist geprägt von einer friedlichen Botschaft. Es öffnet einen weiten Blick, wie das Licht durch eine Fensterscheibe, in der die Vergangenheit mit der Gegenwart spielt.

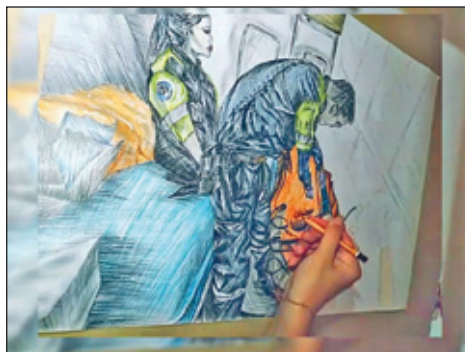
Das Jahresprogramm wird im März mit zwei Veranstaltungen eröffnet.

**Sonntag, 23.03.2025 – 15 Uhr in der Galerie „Girasole“**

**„Ukrainische Kunst – Ein Tagebuch“**

**Ausstellung mit Yana Marynova und Mykhailo Hubanov**

Im Rahmen des Mottos „Il Mondo a Colori – Die bunte Welt“ präsentiert



der Förderkreis zu Beginn des neuen Veranstaltungsjahres eine besondere Ausstellung mit Werken von Yana Marynova und Mykhailo Hubanov.

Beide aus der Ukraine stammenden Künstler stellen in ihrer Schau Bilder und künstlerische Kreationen aus ihrer Heimat aus. Gezeigt wird darin auch der schwierige und schmerzliche Weg ihrer Flucht vor dem Krieg durch verschiedene Länder und zuletzt über Polen nach Deutschland.

Die Bilder sind mit kleinen Texten versehen, welche die Strapazen, die die beiden Künstler

erlebt hatten, näher beschreiben.

Yana Marynova ist Medizinstudentin in der ukrainischen Stadt Melitopol.

Mykhailo Hubanov ist Student der Innenarchitektur.

*Foto: Yana Marynova, Text: Förderkreis CAMO e.V.*

## Sonstiges

### ■ Sonntag, 23.03.2025 – 16 Uhr im „Forum der Künste“ „Allonge“ Musik, Spiel und Tanz

Nach der Ausstellungseröffnung „Ukrainische Kunst – Ein Tagebuch“ wird die Gruppe Allonge ein gemischtes Unterhaltungsprogramm mit Musik und Liedern, Spiel und Tänzen aus verschiedenen Ländern, wie der Ukraine und Deutschland, darbieten.

Die Gruppe Allonge besteht aus verschiedenen Künstlern, Musikern und Laiendarstellern, besonders die ukrainische Profitänzerin und Choreografin Uliana Bielova-Kalinichenko sowie ihr Ehemann Vladyslav Kalinichenko, professioneller



Schauspieler und Regisseur. Beide arbeiteten bis zum Beginn des Krieges am Nationaltheater Sumy.

Ebenso gehören Familienangehörige und Freunde aus Deutschland dazu. „Allonge“ hatte auch an unserem barrierefreien Theaterstück „Leonardo da Vinci“, welches im Februar 2024 im Opernhaus Chemnitz aufgeführt wurde, teilgenommen.

Text: CAMO e.V., Foto: CAMO e.V. Archiv

### ■ MiskusWinterZauber – Der kleine Prinz



Das „Theater im Herzen“ – in Person des Leipziger Schauspielers David Leubner präsentiert am 21. März das Theaterstück „Der kleine Prinz“. Konzipiert ist diese Bühnenfassung als Solo-Schauspiel, indem Leubner in 14 verschiedene Rollen schlüpft, die er durch unterschiedliche Mimik, Gestik und Intonation darstellt.

Das Stück handelt von einem Piloten, der in der afrikanischen

Sahara notlanden muss und dort auf ein Kind, den kleinen Prinzen, trifft. Dieser erzählt ihm, dass er nicht von dieser Erde ist. Die beiden freunden sich an und fortan berichtet der kleine Prinz von seinen Reisen und Erlebnissen auf anderen Planeten. Gemeinsam mit dem Piloten können Besucher etwa ab 8 Jahren die Geschichte des Prinzen neu kennenlernen.

Das Buch „Der kleine Prinz“ ist das bekannteste Werk des leidenschaftlichen französischen Fliegers Antoine de Saint-Exupéry. Erstmals 1943 veröffentlicht, sind seine zentralen Botschaften wie Freundschaft, Vertrauen, Menschlichkeit und Achtsamkeit auch heute noch hochaktuell.

Nehmen Sie also Platz und tauchen Sie ein in ein Theaterstück, das die Badische Zeitung als „Eine Sternstunde der Schauspielkunst“ bezeichnete.

**Der kleine Prinz**

**21. März 2025, Welt-Theater Frankenberg**

**Einlass ab 16.30 Uhr, Beginn 17.30 Uhr**

Ticketpreise:

VVK 16,00 € | VVK-ERM 12,00 € | AK 18,00 € | AK-ERM 16,00 €

Vorverkaufsstelle:

Hainichen, MISKUS Geschäftsstelle, Tel.: 037207-651270

*Eine Veranstaltung des MISKUS mit freundlicher Unterstützung durch die Interessengemeinschaft Welt-Theater Frankenberg e.V.*

### ■ MiskusWinterZauber – Die Gräfin lädt ein zum Tanze



Der international geschätzte Walzerkönig Johann Strauß (Sohn) feiert in diesem Jahr seinen 200. Geburtstag. Schon zu seinen Lebzeiten wurde er wie ein Popstar gefeiert, war sein Wien die Bühne für all die weltberühmten Walzer und Operetten. Aus diesem gewichtigen Anlass lädt der Mittelsächsische Kultursommer für den 14. März zu einer rauschenden Ballnacht im

¾ Takt und festlicher Eleganz in den prachtvollen Neorokokosaal des Goldenen Löwen ein.

Das Ensemble Sonoria-Cellomomente unter der Leitung von Christoph Uschner spielt sowohl unvergessliche Melodien des Walzerkönigs, als auch moderne Welthits und ist ein Garant dafür, dass die Tanzfläche zum

Mittelpunkt eines Abends voller Ausgelassenheit und Leidenschaft wird. Die Dresdner Schauspieler Birgit Lehmann wird als Gastgeberin Gräfin Gabrielle von Schönburg gekonnt und voller Esprit durch den Abend führen und Paare der Chemnitzer Tanzschule Köhler-Schimmel animieren die Ballgesellschaft zum Tanze. Ein reichhaltig garniertes Buffet lädt zum Genießen und zur Stärkung ein.

Holen Sie also Ihr schönsten Kleid und Ihren Anzug aus dem Schrank und feiern Sie einen unbeschwerten und fröhlichen Abend in angenehmer Gesellschaft.

**Die Gräfin lädt ein zum Tanze**

**14. März 2025, Goldener Löwe Hainichen**

**Einlass ab 18.00 Uhr / Beginn: 19.00 Uhr**

Ticketpreis: VVK 40,00 € (Eintritt und Buffett)

Vorverkaufsstelle:

Hainichen MISKUS : Tel. 037207-651270

*Eine Veranstaltung des MISKUS mit freundlicher Unterstützung durch die Stadt Hainichen.*

## Bereitschaftsdienste

### Zahnärztlicher Notfalldienst

für den Notdienstkreis Mittweida / Hainichen / Frankenberg  
jeweils von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

08.03.2025 Praxis Dr. Caroline Richter  
Humboldtstr. 31, 09669 Frankenberg  
037206 2281

09.03.2025 Praxis Dr.med.dent. Carolina Urban  
Robert-Koch-Str. 6, 09648 Kriebstein  
034327 92259

15.03. + 16.03.2025 Praxis Claudia Böhm  
Hauptstraße 20 a, 09661 Rossau  
03727 91808

22.03. + 23.03.2025 Praxis Dr.med.dent. Ulrike Stollberg  
Frankenberger Str. 20, 09661 Hainichen  
037207 2606

29.03. + 30.03.2025 Praxis Dipl.-Stom. Beate Heilmann Mittweida  
Poststr. 21, 09648 Mittweida  
03727 979444

Die Termine finden Sie unter: [www.zahnaerzte-in-sachsen.de](http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de)

**Weitere Termine lagen zum Redaktionsschluss noch nicht vor!**

### Bereitschaftsdienste

Der allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst im Raum Mittweida ist unter der **Telefonnummer: 116 117** erreichbar.

#### Einsatzzeiten:

Montag	19:00 Uhr bis	Dienstag	07:00 Uhr
Dienstag	19:00 Uhr bis	Mittwoch	07:00 Uhr
Mittwoch	14:00 Uhr bis	Donnerstag	07:00 Uhr
Donnerstag	19:00 Uhr bis	Freitag	07:00 Uhr
Freitag	14:00 Uhr bis	Montag	07:00 Uhr
Feiertage	immer 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr		
Brückentage	immer 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr		

### Apotheken-Notdienste

- Mittweida:**  
Merkur-Apotheke, Lauenhainer Straße 57, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 92958  
Stadt- und Löwenapotheke, Markt 24, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 2374  
Rats-Apotheke, Rochlitzer Straße 4, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 612035  
Sonnen-Apotheke, Schumann-Straße 5, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 649867  
Rosenapotheke, Hainichener Straße 12, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 9699600
- Frankenberg:**  
Löwen-Apotheke, Markt 16, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 2222  
Sonnen-Apotheke, Gutenbergstraße 70, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 47051  
Katharinen-Apotheke, Baderberg 2, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 3306  
Leo-Apotheke, Max-Kästner-Straße 32, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 887183
- Hainichen:**  
Rosen-Apotheke, Ziegelstraße 25, 09661 Hainichen, Tel.: 037207 50500  
Luther-Apotheke, Lutherplatz 4, 09661 Hainichen, Tel.: 037207 652444  
Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstraße 4, 09661 Hainichen, Tel.: 037207 68810

Do	06.03.2025	Mittweida	Rosenapotheke
Fr	07.03.2025	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
Sa	08.03.2025	Mittweida	Sonnen-Apotheke
So	09.03.2025	Hainichen	Apotheke am Bahnhof
Mo	10.03.2025	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke
Di	11.03.2025	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
Mi	12.03.2025	Mittweida	Ratsapotheke
Do	13.03.2025	Frankenberg	Leo-Apotheke
Fr	14.03.2025	Frankenberg	Löwen-Apotheke
Sa	15.03.2025	Hainichen	Luther-Apotheke
So	16.03.2025	Mittweida	Merkur-Apotheke
Mo	17.03.2025	Hainichen	Rosen-Apotheke
Di	18.03.2025	Mittweida	Rosenapotheke
Mi	19.03.2025	Frankenberg	Sonnen-Apotheke
Do	20.03.2025	Mittweida	Sonnen-Apotheke
Fr	21.03.2025	Hainichen	Apotheke am Bahnhof
Sa	22.03.2025	Frankenberg	Löwen-Apotheke
So	23.03.2025	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
Mo	24.03.2025	Mittweida	Ratsapotheke
Di	25.03.2025	Frankenberg	Löwen-Apotheke
Mi	26.03.2025	Frankenberg	Löwen-Apotheke
Do	27.03.2025	Hainichen	Rosen-Apotheke
Fr	28.03.2025	Mittweida	Merkur-Apotheke
Sa	29.03.2025	Hainichen	Luther-Apotheke
So	30.03.2025	Mittweida	Merkur-Apotheke
Mo	31.03.2025	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
Di	01.04.2025	Frankenberg	Löwen-Apotheke
Mi	02.04.2025	Hainichen	Apotheke am Bahnhof

- Notdienst für Hainichen, Frankenberg und Mittweida  
von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr des folgenden Tages

**Alle Angaben zu den Bereitschaftsdiensten sind ohne Gewähr!**

#### Anzeige(n)

### Notrufnummern:

Polizei	110
Notruf (Feuerwehr, Rettungsdienst, Erste Hilfe)	112
Polizeirevier Mittweida	03727 9800
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Krankenhaus Mittweida	03727 990
Rettungsleitstelle Chemnitz/Krankentransport	0371 19 222
Stromstörungen	0800 2 30 50 70
Gasstörungen	0800 2 20 09 22
Wasser/Abwasserstörungsdienst	015112644995
Telefonseelsorge	0800 1110 111/222
Pflegenotfalltelefon	0800 107 107 7
Frauenschutzhause Freiburg	
Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden)	03731 22561
kontakt@frauenschutzhause-freiburg.de	